



Der Bürgermeister

der Gemeinde Fuschl am See

An einen Haushalt
Postgebühr bar entrichtet
Amtliche Mitteilung

Fuschl am See, am 8. September 2004

Liebe Fuschlerinnen ! Liebe Fuschler !

Drei wesentliche Bauvorhaben der Gemeinde sind begonnen bzw. zum Teil schon abgeschlossen.

Der neue „Hochbehälter Kräsen“ mit aufwändiger Aufbereitungs- und Steuerungsanlage, der eine erhebliche Verbesserung der Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde mit sich gebracht hat, ist bereits in Betrieb und es wird nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Bauhof und Friedhofsmauer samt Brunnenhaus werden zur Zeit errichtet. Mit einer Fertigstellung des modernen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Bauhofes ist bis Jahresende zu rechnen, die Friedhofsumgestaltung wird bis spätestens Allerheiligen abgeschlossen sein.

Hier noch Informationen hiezu und zu weiteren die Gemeinde betreffenden Angelegenheiten.

1. Neue Notdienstnummer der Gemeinde Fuschl am See

Die Steuerungsanlage für die Wasserversorgung Fuschl am See wurde wesentlich verbessert. In diesem Zusammenhang war eine Änderung des Störungsdienstes notwendig. Es wird gebeten bei Störungen

- der Wasserversorgung
- der Abwasserbeseitigung
- Hindernisse auf Gemeindestraßen oder
- sonstige Störungen von Gemeindevorhaben bei Gefahr in Verzug

die Nummer 0664 9796363 anzurufen.

Der Notdienst ist während der dienstfreien Zeit und an den Wochenenden eingerichtet.

2. Ablesung des jährlichen Wasserverbrauches

Wie bereits in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt wird auch dieses Jahr das Ablesen des Wasserzählerstandes zur Ermittlung des Jahresverbrauches durch die Haus- bzw. Wohnungseigentümer selbst vorgenommen. Ein entsprechendes Formular, welches Namen, Anschrift, Steuernummer (= EDVnummer), Zählernummer sowie den zuletzt abgelesenen Zählerstand aufweist, wird Ihnen Ende September zugesandt. Sie werden wieder ersucht, diese Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen auf dem Formular vorzunehmen. Das Ablesen der Wasseruhr sollte am 30.09.2004 vorgenommen werden. Die Gemeinde Fuschl am See ersucht Sie schon jetzt um pünktliche Retournierung des Ableseformulars - per Post, per FAX (06226 8229 17), per E-Mail, über unsere Homepage

www.fuschlamsee.at - Wasserzählerablesung oder durch persönliche Abgabe auf dem Gemeindeamt. Sollte keine Abgabe des Formulars bzw. Bekanntgabe des Wasserverbrauchs bis zum 8.10.2004 erfolgt sein wird um Verständnis gebeten, dass in diesem Fall eine Ablesung durch ein Organ der Gemeinde erfolgt, wofür eine Ablesegebühr von 8,23 € in Rechnung gestellt werden muss.

Die Einhaltung der oben angeführten Termine ist erforderlich, um eine rechtzeitige Erstellung der Vorschreibung für das 4. Quartal 2003 zu ermöglichen, welche gleichzeitig auch die Abrechnung für den tatsächlichen Wasserverbrauch enthält.

Die Gemeinde Fuschl am See dankt im Voraus für Ihre aktive Unterstützung.

3. Wasserwerte der Ortswasserleitung Fuschl am See

In Vollziehung des Auftrages der Trinkwasserverordnung möchte ich hiermit als Service für die Bezieher von Trinkwasser aus der Ortswasserleitung die chemischen und bakteriellen Werte des Quellwassers bekannt geben:

PRÜFBERICHT		
WASSERANALYSE	für	Nr.: 1483
WSG Wasser Service GmbH		Gemeinde Fuschl
zH. D.J. R. Reiter		Gemeindeamt
Hagenau 1		Netzprobe
5101 Bergheim		
Probenahme		J. Gehmacher
Datum der Probenahme		22.06.04
Datum Probeneingang		22.06.04
Wetter		sonnig
Lufttemperatur PN Stelle		°C
Wassertemperatur		°C
Farbe*		10,3
Geruch*		sensorisch
Geschmack*		sensorisch
Bodensatz*		sensorisch
Desinfektion		keiner
Datum der Untersuchung		22.06.04
Farbe		DIN EN ISO 7887 Hazen
Trübung		DIN EN ISO 7027 FTU
SAK 436 nm		DIN EN ISO 7887 1/m
SAK 254 nm		DIN 38 404-3 1/m
UV-Durchlässigkeit 10 cm		DIN 38 404-3 % (inkl. Trüb.)
Leitfähigkeit bei 20°C		DIN EN 27 888 µS/cm
pH - Wert (Labor)		DIN 38 404-5
Säurekapazität bis pH 8,2		DIN 38 409-7 mmol/l
Säurekapazität bis pH 4,3		DIN 38 409-7 mmol/l
Gesamthärte		berechnet °dH
Karbonathärte		berechnet °dH
Kalzium		DIN EN ISO 14 911 mg/l
Magnesium		DIN EN ISO 14 911 mg/l
Kalium		DIN EN ISO 14 911 mg/l
Natrium		DIN EN ISO 14 911 mg/l
Ammonium		DIN 38 406-5 mg/l
Eisen		photometrisch mg/l
Summe Kationen		mval/l
Chlorid		DIN EN ISO 10 304-1 mg/l
Nitrat		DIN EN ISO 10 304-1 mg/l
Sulfat		DIN EN ISO 10 304-1 mg/l
Fluorid		DIN EN ISO 10 304-1 mg/l
Nitrit		DIN EN 26 777 mg/l
Orthophosphat		DIN EN 1189 mg/l
Kieselsäure**		photometrisch mg/l
Summe Anionen		mval/l
KMnO ₄ - Verbrauch**		EN ISO 8467 mg/l
TOC		DIN EN 1484 mg/l
Sauerstoffgehalt		DIN EN 25814 mg/l
Sauerstoffsättigung		berechnet %
Koloniezahl bei 22 °C		MF Hefeextrakt in 1 ml
Koloniezahl bei 37 °C		MF Hefeextrakt in 1 ml
Coliforme Keime		ISO 9308-1 in 100 ml
Escherichia coli		ISO 9308-1 in 100 ml
Enterokokken		ISO 7899-2 in 100 ml

4. Änderung der Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes

Aufgrund der Änderung in der Betreuung des Altstoffsammelhofes gelten **ab 1. Oktober 2004** folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Anstelle des Samstagtermins wird die Öffnungszeit des Altstoffsammelhofes ab 1. Oktober ausgeweitet und ein Wochentagstermin jeweils am Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr angeboten.

Damit besteht auch die Möglichkeit, dass an diesen Nachmittagen Betriebe ihre Altstoffe abgeben können, wodurch eine Entflechtung der bisherig konzentrierten Anlieferungen zu erwarten ist.

Herzlichen Dank für die bisher sehr gut funktionierende Trennung der Abfälle in die einzelnen Fraktionen. Es wird gebeten, auch in Zukunft die Abfälle schon getrennt nach den einzelnen Stoffen anzuliefern und die Anordnungen des Betreuungspersonales zu befolgen.

Dem scheidenden langjährigen Betreuer unseres Altstoffsammelhofes, Herrn **Josef Herbst** (Mühlreith) danke ich für seine seit 1993 unermüdliche, aufopferungsvolle und gewissenhafte Arbeit für unsere Umwelt, wofür unser Dank und unsere Anerkennung gebührt. Ebenso soll den Gemeindearbeitern Josef Klaushofer, Leonhard Haberpointner und Gerhard Stöllinger für die Übernahme dieser Arbeiten gedankt werden. Ihr künftiger Ansprechpartner ist nun Herr Josef Klaushofer.

5. Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes

Der Tourismusverband Fuschl am See ersucht um Verlautbarung folgender Mitteilung:

Aus Kostengründen wird der Veranstaltungskalender für den Ort Fuschl am See nicht mehr jedem Haushalt automatisch zugesandt.

Da nunmehr fast alle Vermieter über einen Internetanschluss oder Fax verfügen, erfolgt die Verteilung des Kalenders ausschließlich über diese Schiene.

Gerne wird diese Information wie früher an jeden Gemeindebürger weitergegeben. Sie werden hiefür gebeten, ihre E-Mail Adresse dem Tourismusverband Fuschl am See unter fuschl@fuschlseeregion.com bekannt zu geben, damit der Veranstaltungskalender sofort nach Erscheinen an Ihre E-Mail Adresse übermittelt werden kann.

Ihre Faxnummer können Sie uns auch telefonisch unter 06226 8250 mitteilen.

6. Österreichweite Sirenenprobe am 2. 10. 2004

Am Samstag, 2. Oktober 2004 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr findet wieder die österreichweite Sirenenprobe für den Zivilschutz statt.

Zur Information wird nachstehend die Bedeutung der Signale in Erinnerung gerufen:

Sirenensignale

Zur Warnung der Bevölkerung in Katastrophenfällen gelten folgende Sirenensignale:

■ Warnton 3 Minuten	Warnung  3 Minuten gleichbleibender Dauerton Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. 
■ 1 Minute Auf und Ab Ton	Alarm  1 Minute auf- und abschwellender Heulton Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. 
■ <u>1 Minute Entwarnton</u>	Entwarnung  1 Minute gleichbleibender Dauerton Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten. 
Sirenenprobe  15 Sekunden	

Zur Alarmierung der Feuerwehr wird noch folgendes Signal verwendet:

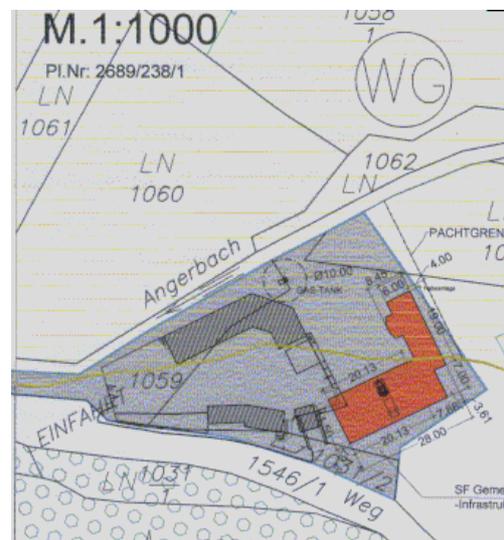
 15 Sekunden	 15 Sekunden	 15 Sekunden
7 Sek. Pause		7 Sek. Pause

7. Projekte der Gemeinde

a) Bauhofneubau beim Altstoffsammelhof

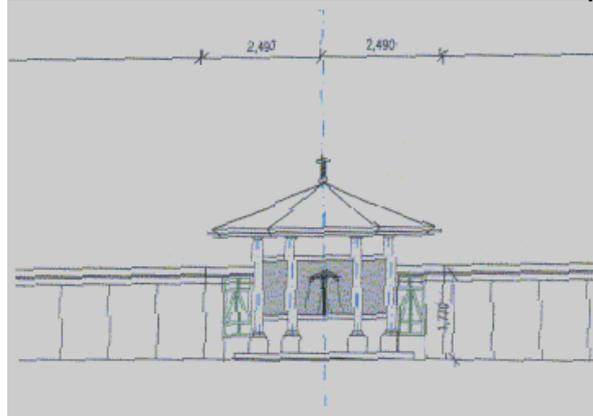
Die Gemeinde Fuschl am See hat sich entschlossen, im Jahr 2004 einen neuen Bauhof zu errichten, da beim bestehenden Objekt an der Hochfeldstraße keine Erweiterungsmöglichkeit mehr besteht und der Platzbedarf immer größer wird.

Die Lage wurde im Anschluss an den bestehenden Altstoffsammelhof (siehe Lageplan) fixiert.



Nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 9. Juni 2004 beginnen die Bauarbeiten Mitte September 2004. Der Abschluss der Arbeiten ist mit Allerheiligen 2004 geplant.

Die Kosten werden nach Schätzung des planenden Architekten ca. 150.000 € betragen. Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Firma *Baumeister Erasmus Brandstätter* in Faistenau beauftragt.



Brunnenhaus

Für den ausgehenden Sommer und den bald ins Land ziehenden Herbst wünsche ich Ihnen noch erholsame, schöne Tage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:

Ihr Bürgermeister:

Handwritten signature of Ing. Hartmut Schremser.

(Ing. Hartmut Schremser)